Polizeibericht

Autos stoßen frontal zusammen

Am Montag ereignete sich ein Verkehrsunfall im Bereich der L1044n, bei dem sich zwei Personen verletzten. Laut den Angaben der Polizei fuhr ein 50-Jähriger aus Richtung Autobahn 71 nach Arnstadt, eine 19-Jährige fuhr mit ihrem Mini Cooper in entgegengesetzte Richtung. Der 50-Jährige überholte einen vor ihm befindlichen Lkw, verlor beim Wiedereinscheren die Kontrolle über sein Fahrzeug und stieß frontal mit dem Mini Cooper zusammen. Durch den Zusammenstoß wurden beide Pkw von der Fahrbahn geschleudert und die Fahrer verletzt. Sie wurden in ein Krankenhaus gebracht. An den Autos entstand ein Totalschaden in Höhe von circa 15.000 Euro. Beide Pkw wurden abgeschleppt. Es kam zu Verkehrsbeeinträchtigungen. *red*

Von der Fahrbahn abgekommen

Bei einem Verkehrsunfall am Montagnachmittag auf der K14 in Richtung Bittstädt wurden eine 50-jährige Opel-Fahrerin und ihre beiden Insassen (weiblich, 6 Jahre alt; männlich, 12 Jahre alt) leicht verletzt. Die Fahrerin verlor laut Polizei in einer Rechtskurve aufgrund der winterglatten Fahrbahn die Kontrolle über ihr Fahrzeug, schleuderte damit von der Fahrbahn und kam mit dem Auto auf dem Dach zum Liegen. Alle drei wurden in ein Krankenhaus gebracht. Am Opel entstand ein Sachschaden von etwa 5.000 Euro, das Fahrzeug musste abgeschleppt werden. *red*

16-Jährige stürzt mit ihrem Moped

Eine 16-jährige Mopedfahrerin verletzte sich am Montagmorgen bei einem Verkehrsunfall. Sie befuhr die Ohrdrufer Straße aus Richtung Holzhausen kommend und musste verkehrsbedingt bremsen. Die 16-Jährige verlor dabei auf glatter Fahrbahn offenbar die Kontrolle über ihr Moped und stürzte, so die Polizei. Die Jugendliche zog sich leichte Verletzungen zu und wurde in ein Krankenhaus gebracht. *red*

Wohnmobil von Straße abgekommen

Am Montag kam es auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Plaue und Liebenstein zu einem Verkehrsunfall. Der 65-jährige Fahrer eines Wohnmobils verlor auf winterglattem Untergrund die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam von der Straße ab. Das Wohnmobil kam auf dem Dach zum Liegen. Dem ersten Anschein nach blieb der Fahrer unverletzt. Das Fahrzeug musste abgeschleppt werden. *red*

Werkzeugzubehör von Baustelle geklaut

Unbekannte Täter verschafften sich vergangenes Wochenende Zutritt zu einem Rohbau in der Otto-Hahn-Straße in Ilmenau und entwendeten Werkzeugzubehör. Wie die Polizei schreibt, wurden unter anderem Akkus der Marke Makita mit Ladegerät, zwei Kabeltrommeln und eine Akkuflex gestohlen. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 03677 601124 und der Bezugsnummer 0330330/2023 entgegen. *red*

800 Liter Dieselkraftstoff gestohlen

Unbekannte begaben sich laut Polizei vergangenes Wochenende zu einer Baustelle in der Gerhard-Höltje-Straße in Arnstadt und stahlen von zwei Walzen und einem Kettenbagger etwa 800 Liter Dieselkraftstoff. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 03677 601124 und der Bezugsnummer 0330097/2023 entgegen. *red*

René Scharn (Mitte) zeigt den Vertretern des Liberalen Mittelstands – Christian Stonek (links neben Scharn) und Thomas Kemmerich (rechts) – wie zum Beispiel Lichtquellenmodule für Luxusklasse-Pkws produziert werden. MAIK EHRLICH

Innovationen made in Arnstadt

Arnstädter Werkzeug- und Maschinenbau AG empfängt den Liberalen Mittelstand Thüringen

Maik Ehrlich

Arnstadt. Dass eine elektronische Zahnbürste aus vielen kleinen Einzelteilen besteht, ist bekannt. Aber wer weiß, dass die Arnstädter Werkzeug- und Maschinenbau AG (AMW) im Geschäftsbereich Maschinenbau Montage- und Prüfsysteme für die Herstellung von elektrischen Zahnbüsten konstruiert, fertigt, montiert und weltweit installiert?

Auch ist bekannt, dass in Fahrzeugen anspruchsvolle Kunststoffteile verbaut sind. Die AWM im Geschäftsbereich Werkzeugbau fertigt, montiert, ändert und bemustert komplexe Spritzgusswerkzeuge – meist an die Lieferanten im Automobilbereich.

Firmensitz ist in der Rudislebener Allee

Mit der AMW, die ihren Firmensitz in der Rudislebener Allee 6 hat, ging es 1965 als Betriebsteil Rudisleben des Ingenieurbüros für Mechanisierung Gotha los. Mittlerweile sorgen 127 Mitarbeiter – Mechatroniker, Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Werkzeugmacher, Ingenieure und Softwareentwickler und kaufmännische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – für einen Jahresumsatz von 19 Millionen Euro. Zwischen Rudisleben und dem Industriegebiet Erfurter Kreuz mit seinen wechselnden Protagonisten ist die AWM die Konstante, die sich in einer Nische einen weltweiten Ruf erarbeitet hat.

Von der zündenden Idee über die Entwicklung der Software, Konstruktion der Maschine und Wiederaufbau dieser beim Kunden übernimmt den der Geschäftsbereich Sondermaschinenbau auch den Service.

Ein zweites Standbein ist der Bau von Spritzgusswerkzeugen bis 20 Tonnen Werkzeuggewicht, welcher derzeit auch den aktiven Service an Fremdwerkzeugen aus China als weiteres Standbein etabliert. Die Wirtschaftsingenieurin Annette Bezold und der promovierte Maschinenbauer René W. Scharn bilden seit mehr als sechs Jahren den Vorstand der AG.

Wie sehr René Scharn für AWM brennt, mit wie viel Charme er komplizierte technische Prozesse mit einfachen Worten erklärt, davon konnte sich eine siebenköpfige Delegation des Liberalen Mittelstandes Thüringen überzeugen. Das Treffen mit der Interessenvertretung von mittelständischen Unternehmen, Handwerkern, Selbstständigen und Freiberuflern sowie leitende Angestellte aus verschiedenen Bereichen war eine Begegnung unter Gleichgesinnten. Das gemeinsame Credo lautete: „Geht es dem Mittelstand gut, geht es Deutschland gut."

„Unser zentrales Leitbild ist dabei Freiheit als Selbstbestimmung und Übernahme von Verantwortung für sich selbst wie auch für Unternehmen und Mitarbeiter sowie die Gesellschaft insgesamt. Die Zusammengehörigkeit von Verantwortung und Haftung sind für uns selbstverständlich", hebt die Interessenvereinigung auf der Internetpräsenz hervor. „Eine Demokratie kann nur existieren, wenn Menschen die maximale Freiheit haben und Verantwortung übernehmen können", erklärte Dr. René Scharn.

Kemmerich und Stonek loben Unternehmen

Dem Liberalen Mittelstand, der vorher den Metallbauer Duralin in Dornheim und danach das Autohaus Barth in Thörey besuchte, teilte der AWM-Vorstand René Scharn ein paar wichtige Anliegen mit: bezahlbare Energie, Lösung des Fachkräftemangels durch qualifizierte Einwanderung, Steuerfreibeträge bei Erbschaft oder Schenkung infolge einer Unternehmensnachfolge. Interessenvereinigungs-Vorsitzender Thomas Kemmerich nickte. Der Thüringer FDP-Landesvorsitzende wollte dann aber auch sehen, wie AWM produziert: Es geht an blanken Stahlträgern oder massiven Aluminiumzylindern vorbei. Nachdem die Ausgangsmaterialien Schweißerei und Fräserei passiert haben, werden sie zum Beispiel zu sieben Meter langen und drei Meter hohen Maschinen zusammengesetzt. Mechanik und Software hauchen ihnen Leben ein und setzen elektrische Zahnbürsten, Leitungsschutzschalter oder Lichtquellenmodule für Luxusklasse-Pkws zusammen.

Thomas Kemmerich war beeindruckt. Hier steht nicht eine verlängerte Werkbank. Hier werden Probleme mit Innovationen gelöst, so Kemmerich.

Und auch der Arnstädter Stadtrat Christian Stonek (FDP), der sich mit der Delegation des Liberalen Mittelstandes ebenso das Werk angeschaut hatte, war begeistert: „Die AWM AG ist ein echter Hidden Champion, der international tätig ist und hat unsere Aufmerksamkeit mehr als verdient. Das Unternehmen nimmt die technologischen Herausforderungen proaktiv an und beeindruckt durch innovative und zuverlässige Lösungen. Für Arnstadt und die Region – ein echter Gewinn."

Modelbahnen in Frankenhainer Ausstellung

Verein lädt zu traditioneller Adventsausstellung ein

Frankenhain. Die Frankenhainer Modelleisenbahner laden wieder zum Nachtspecial und zur traditionellen Adventsausstellung ein. Am Freitag, 22. Dezember, werden interessierten Besucherinnen und Besuchern verschiedene Modelleisenbahnen im Vereinshaus in der Kleinen Waldstraße 11 in Frankenhain von 17 bis 20 Uhr zu einem Nachtspezial gezeigt.

Die Räume sind nur spärlich beleuchtet, damit sich die Nachtstimmung auf den Modelleisenbahnanlagen bestens entfaltet. „Bereits in den letzten Jahren wurde das Nachtspecial sehr gut angenommen. Erwachsene und Kinder bestaunten die große Vereinsanlage mit vielen bunten Lichtern im Dunkeln", erzählt Thomas Bartholomäus. Er ist Vereinsvorsitzender vom Modelleisenbahnclub Gräfenroda. Der Club hat seinen Sitz in Frankenhain.

Am Samstag, 23. Dezember, folgt in der Zeit von 14 bis 18 Uhr die traditionelle Adventsausstellung. „Auch der alljährliche Stammgast, der Weihnachtsmann, wird vor Ort sein. Bei Bratwurst, Glühwein, Kuchen, Kaffee und vielen weiteren köstlichen Speisen und Getränken lässt sich ein wunderschöner Familientag in Frankenhain verbringen", ist sich der Vereinsvorsitzende Bartholomäus sicher. *ehr*

Drei Verletzte bei Auffahrunfall

Arnstadt. Zu einem Verkehrsunfall mit drei Verletzten kam es am Montagnachmittag in der Stadtilmer Straße in Arnstadt. Eine 50-jährige BMW-Fahrerin und eine 34-jährige Audi-Fahrerin mussten laut den Angaben der Polizei verkehrsbedingt die Fahrt verlangsamen. Eine 43-Jährige, die hinter den beiden fuhr, bemerkte dies allerdings zu spät. Es kam dadurch zum Aufprall. Die Frau fuhr mit ihrem Opel auf und schob den BMW und den Audi ineinander.

Alle Fahrerinnen wurden bei dem Aufprall leicht verletzt und kamen in ein Krankenhaus. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. An den Autos entstand Sachschaden von insgesamt ungefähr 16.000 Euro. Während der Unfallaufnahme und Bergung kam es zu Verkehrsbehinderungen. *red*

Notdienste und Beratungen am Mittwoch, 20. Dezember

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungswesen	112
Kassenärztl./Zahnärztl. Notdienst	116117
Rettungsleitst.	(03628) 62 88 180-182
Frauenhaus	(0361) 746 21 45
Seelsorge	0800 1 11 01 11
Kinder-Sorgentelefon	0800 0 08 00 80
Elterntelefon	0800 111 0 550
Tierärztl. Notdienst	(0361) 64478808

HAVARIEDIENSTE

GAS/STROM

Arnstadt	(03628) 74 50
Ilmenau	(03629) 80 23 41
	(03677) 788222
	(0800) 6 86 11 77
	(0800) 6 86 11 66

STADTWERKE

Arnstadt	(03628) 74 50
Ilmenau	(03677) 78 82 22

WASSER

Arnstadt	(0170) 2 77 96 91
Ilmenau	(03677) 6 48 50

ABWASSER

Arnstadt	(0172) 696 00 03
Ilmenau	(03677) 6 48 50

APOTHEKEN

Arnstadt

Schloss-Apotheke, Di 8 - Mi 8 Uhr, Schloßstraße 3, Tel. 03628 / 589858.

Geschwenda

Gutshof-Apotheke, Mi 8 - Do 8 Uhr, Kirchgasse 2 a, Tel. 036205 / 71463.

Katzhütte

Schwarzatal-Apotheke, Mi 8 - Do 8 Uhr, Neuhäuser Straße 4, Tel. 036781 / 37489.

Stadtilm

Sonnen-Apotheke, Mi 8 - Do 8 Uhr, Markt 17 - 19, Tel. 03629 / 3483.

BERATUNG

Arnstadt

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle, Rosenstraße 11, Mi 8-12 Uhr, Tel. 03628 / 76193.

Kompass Anlaufstelle, Kohlenmarkt 20, Mi 9-15 Uhr, Tel. 03628 / 602703.

Kinder- und Jugendschutzzentrum Baumhaus, Rosenstraße 19, Mi 14-17 Uhr, Tel. 03628 / 929104.

Hospiz- und Palliativberatung, Malteser Hilfsdienst, Pfarrhof 8, Mi 9-12 Uhr, Tel. 03628 / 585466.

Vitalstoffscan, Anmeldung kurzfristig: Tel.: 0152 / 56603435, Donie´s Personalstudio, Sondershäuser Straße 2, Mi 10-18 Uhr, Tel. 0152 / 56603435.

Ilmenau

Deutsche Rheuma-Liga, Wetzlarer Platz 1, Mi 10-12 Uhr, Tel. 03677 / 670208.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Schwanitzstraße 2 a, Mi 9-12, 13-18 Uhr, Tel. 03677 / 896490.

Thüringer Arbeitsloseninitiative - Beratungsstelle, Am Stollen 1, Mi 8-12, 12.45-15 Uhr, Tel. 03677 / 842907.

Beratungen von Seniorinnen und Senioren Tel.: 03677 / 208625, Frauen- und Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus Alte Försterei, Wetzlarer Platz 2, Mi 9-12 Uhr, Tel. 03677 / 893023.

Beratung in Krisensituationen, für Alleinerziehende, Menschen mit Migrationshintergrund, Frauen- und Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus Alte Försterei, Wetzlarer Platz 2, Mi 9-12 Uhr, Tel. 03677 / 893023.

Beratung nach individueller Terminabsprache und Begegnung, Frauen- und Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus Alte Försterei, Wetzlarer Platz 2, Mi 9-11 Uhr, Tel. 03677 / 893023.

Beratung nach telefonischer Vereinbarung, Inklusionsbeauftragter Philipp Schiele, Am Markt 7, Mi 9-18 Uhr, Tel. 03677 / 600123.

Rechtliche Betreuungen für Erwachsene, Beratung zu Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen, Awo-Betreuungsverein, Hanns-Eisler-Straße 16, Mi 13-15 Uhr, Tel. 03677 / 78894.

CORONA-TESTSTELLEN

Ilmenau

Teststelle, Waldstraße 5a, Mo - Fr 7.30 - 12.30 Uhr; Sa 9.30 - 12 Uhr, Tel.: 03677 / 204686, www.lebenshilfe.de.

Alle Angaben ohne Gewähr.